



2.4.1 Naturschutzbeirat / Naturschutzwacht

Der Naturschutzbeirat hat die Aufgabe, die untere Naturschutzbehörde wissenschaftlich und fachlich zu beraten, sowie das allgemeine Verständnis für den Naturschutzgedanken zu fördern. Der Naturschutzbeirat am Landratsamt Ebersberg besteht aus fünf Mitgliedern, sowie jeweils einem Stellvertreter. Sie werden von der unteren Naturschutzbehörde berufen. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Die derzeitige Amtszeit endet am 31.08.2019.

Mitglieder des Naturschutzbeirates:

1. Dr. Rudolf Göllert, Aßling
2. Kaspar Kandler, Anzing
3. Dieter Mayerl, Ebersberg
4. Jochen Carl, Glonn
5. Johann Riedl, Bruck

Stellvertretende Mitglieder des Naturschutzbeirates:

1. Dr. Friederike Mugele, Baldham
2. Dr. Monika Helf, Baldham
3. Franz Lenz, Zorneding
4. Richard Straub, Markt Schwaben
5. Helmut Knauer, Vaterstetten

Naturschutzwacht

Die Naturschutzwacht besteht im Landratsamt Ebersberg seit 1977 und fördert durch ihre Tätigkeit das Verständnis für einen sorgsamen Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen. Sie hat die Aufgabe, das Verhältnis der Behörde zu den Bürgerinnen und Bürgern mitzugestalten, vor Ort zu informieren, aufzuklären und zu beraten und dafür zu sorgen, dass mit der Natur im weitesten Sinne pfleglich umgegangen wird und die für ihren Schutz erlassenen Gesetze und Verordnungen eingehalten werden. Wichtige und interessante Beobachtungen im Begehungsgebiet sollen dokumentiert und zusammen mit beobachteten Verstößen gegen Schutzvorschriften an die untere Naturschutzbehörde weitergeleitet werden. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und umfasst im Sommer zehn Stunden, im Winter fünf Stunden im Monat.

Die Naturschutzwacht im Landkreis Ebersberg besteht derzeit aus 14 Mitgliedern, davon 4 Frauen. Eine flächendeckende Betreuung des gesamten Landkreisgebietes kann durch die Zuteilung von jeweils vier bis fünf Gemeinden je Naturschutzwächter gewährleistet werden.



Landratsamt Ebersberg
Umweltbericht

Stand November 2017